

# INHALT

Vorwort .....	13
Einführung: Tristram Shandy und der gordische Knoten in der Geburtshilfe .....	15
I Mythos und Recht: Vorgaben aus der Antike .....	19
1 Der Fall Asklepios .....	19
2 Vom Mythos zur Historiographie und Etymologie .....	20
3 Juristische Grundlagen .....	21
4 Medizinisches Wissen der antiken Geburtshilfe .....	22
5 Theologische Reflektion .....	24
II Mirakel und menschliches Handeln: Kaiserschnitt im christlichen Mittelalter .....	26
1 Das Wunder der heiligen Elisabeth .....	26
2 Spärliche Überlieferung im Frühmittelalter .....	29
3 Viten, Legenden und Epen als früheste mittelalterliche Zeugnisse .....	30
4 Kanonistik .....	32
5 Spätmittelalterliche Texte zum Erbrecht .....	36
III Hebammenpraxis und medizinische Theorie: Die Schnittentbindung im 14. und 15. Jahrhundert .....	38
1 Anweisung zum Schnitt .....	38
2 Aufgabe der Hebammen .....	40
3 Cäsarische Geburt in der chirurgischen Lehre .....	43
4 Ikonographische Tradition .....	51
5 Schnittentbindung an Sterbenden? .....	53

IV	Tradition und Erneuerung: Das 16. Jahrhundert – Zeitalter der Anatomie .....	55
	1 Der Fall Cusano/Volpe .....	55
	2 Interesse an der besonderen Geburt .....	60
	3 Anatomie der Schnittentbindung .....	61
	4 Auf dem Weg zur »Sectio nova«: Die französische Chirurgie ..	67
V	Ablehnung und Affirmation: Kampf um das medizinische Engagement im 17. Jahrhundert .....	72
	1 Die Invektive Wilhelm Fabrys von Hilden .....	72
	2 Stellungnahmen aus der chirurgischen Geburtshilfe .....	76
	3 Die Position der Hebammen .....	80
	4 Lex Regia, Moralthologie und Forensik .....	84
	5 Zusammenschau: Sectio in der frühen Neuzeit .....	90
VI	Propagierung im Namen der Aufklärung: Das neu erwachte Interesse der Medizin .....	94
	1 Das Vorbild François Mauriceau .....	94
	2 Entwicklung geburtshilflicher Alternativen .....	98
	3 Französische Geburtshilfe .....	100
	4 Niederländische und britische Geburtshilfe .....	107
	5 Geburtshilfe im deutschen Sprachraum .....	110
	6 Die Diskussion um den Scheintod .....	115
VII	Politische Diskussion und juristische Reglementierung: Sectio in mortua im Medizinalwesen des 18. Jahrhunderts .....	119
	1 Ein unterlassener Kaiserschnitt und seine Folgen .....	119
	2 Gesetzliche Bestimmungen zur Sectio in mortua .....	121
	3 Medizinische Diskussion von Politik und Gesetzgebung ....	124
	4 Moralthologische Diskussion .....	127
	5 Zusammenschau: Das Zeitalter des Spätbarocks und der Aufklärung .....	133
VIII	Evaluation und Desavouierung: Wissenschaftliche Skepsis nach 1800 .....	136
	1 »Eine theologische Veranstaltung« .....	136
	2 Klinisch-numerische und tierexperimentelle Überprüfung ...	139
	3 Entwicklung und Diskussion möglicher Alternativen .....	148
	4 Wandel der gesetzlichen Grundlagen .....	151

IX	Stagnation und Wiederentdeckung: Schnittentbindungen an Toten im 20. Jahrhundert . . . . .	154
	1 Der Fall Gaby S. . . . .	154
	2 Von der Sectio in mortua zur ›Perimortem Cesarean Section‹ . . . . .	155
	3 Juristische Aspekte . . . . .	158
	4 Moraltheologische und ethische Diskussion . . . . .	159
X	Zusammenfassung . . . . .	162
	 Anmerkungen . . . . .	 167
	Bildanhang . . . . .	253
	Literatur . . . . .	269
	1 Verzeichnis der Literatur vor 1900 . . . . .	269
	2 Verzeichnis der Literatur des 20. Jahrhunderts . . . . .	277
	3 Abkürzungen für Sammelwerke . . . . .	289
	Personen- und Ortsregister . . . . .	290